



ID	89	RBK		HR	Litzmannstadt HRA 1938	AZ	
Unternehmen	Baumwollindustrie B. Freidenberg AG						
Stadt	Litzmannstadt			Kreis	1305 - Litzmannstadt, Stadt- und Land		
Miasto	Łódź			Reg.-Bez.	Litzmannstadt		
Straße	ul. Kilinskiego 210 / Buschlinie 210			Region	Wartheland		
Branche	F Textil		Beschäftigte		gegründet	1894	
Umsatz							
Kapital	Grundkapital 1931 1,725 Mio. PLN						
Gewinn/Verlust							
Produkt	Baumwollstoffe		Garne				
Vor Verwertung		verdeutsch		beschlagnahmt	10.12.1940	aufgehoben	
frühere Namen	Spółka Akcyjna Przemysłu Bawełnianego B. Freidenberga, Łódź						
Alteigentümer				Ausl. Eigentümer			
Inhaber							
GF und BF							
Vorstand							
Treuhänder, komm. Verw., Verwalter	im Januar 1940 Th		A. Starke				
	20.02.1940 - 14.08.1943		Direktor Heinrich Rodegra, Litzmannstadt				
	ab 20.02.1940		Direktor Richard Bettmann, Litzmannstadt				
Konzern							
Verkauf	Notar					Urkundenrolle	
Verkaufstreuhänder							
Käufer	Julius Kindermann AG, Adolf-Hitler-Str. 139, Litzmannstadt						
RBK / HR	0/1305/0063		KP Ind. [RM]	35.412		KP (andere) [RM]	
Kauf- gegenstand							
Kaufdatum / Bezugsdatum	01.09.1940		von HTO genehmigt			mit Wirkung ab	
Firma, neu							
Konzern	Kindermann						

Das Unternehmen wurde 1894 gegründet.

Mitte der 1920er Jahre besaß das Unternehmen eine Weberei; Spinnerei; Färberei und Bleicherei. Dem Vorstand gehörten Hermann Freidenberg und Frau, Ber Freidenberg und Frau und Estera Windzberg an.

In den 1920er Jahren war die Aktiengesellschaft ein florierendes Unternehmen in Lodz. Dennoch nahmen die Verluste allmählich trotz aller Einsparungen zu. Am 4. Juli 1935 wurde die B. Freidenberg AG vom Bezirksgericht in Lodz für insolvent erklärt.

Am 12. August 1938 bestnd der aktuelle Vorstand aus Ingenieur Edward Pełowski, Mgr. Henryk Rabinowicz, Dr. Aleksander Freidenberg, Tadeusz Freidenberg und Ingenieur Leonid Szapował.

Deutsche Besatzung 1939-1945

Lodsker Zeitung, 17.01.1940, S. 10: A. Starke ist Treuhänder lt. Inserat.

Litzmannstädter Zeitung, 18.12.1940 S. 10: eingetragen im Handelsregister am 10.12.1940: Direktor Heinrich Rodegra aus Litzmannstadt ist zum komm. Verwalter bestellt.

Litzmannstädter Zeitung, 24.07.1941 S. 10: eingetragen im Handelsregister am 15.06.1941: Direktor Richard Bettmann aus Litzmannstadt ist zusätzlich zum komm. Verwalter bestellt.

1942 wurde die Werklufschutzschule Litzmannstadt der Reichsgruppe Industrie auf dem Fabrikgrundstück Buschlinie 10 errichtet. Diese Schule diente der Ausbildung von Luftschutzhelfern und Führungspersonal, um Industriebetriebe vor Luftangriffen zu schützen.

Handelsregister Plitzmannstadt: eingetragen am 14.08.1943: Heinrich Rodegra ist als komm. Verwalter abberufen.

Nach Kriegsende 1945

1947 verstaatlicht. Im Juli 1935 wurde die B. Freidenberg AG vom Bezirksgericht Lodz

BArch R144/497 (Handelsregistrauszug 1943), /498 (Werklufschutzschule, 1942), /503 (Bestallung kV)
Verfügung Nr. 6 des Ministers für Industrie und Handel vom 21.06.1947 über die Verstaatlichung von Unternehmen (Nr. 56 Spółka Akcyjna Przemysłu Bawełnianego B. Freidenberg) - <https://sip.lex.pl/akty-prawne/mp-monitor-polski/przejecie-przedsiębiorstw-na-własność-panstwa-16914912>.

Fundstelle Archiwum Państwowe w Łodzi 2/229/0/2.5/150 (1925-1940), 39/181/0/-/RH12691 (1921-939, 1950-1966), 39/502/4 (1937-1941)